

SHIA e.V.

SELBSTHILFEINITIATIVE
ALLEINERZIEHENDER

JAHRESBERICHT 2024

JULI 2025
BERLIN



INHALTE

- 1. VORWORT**
- 2. ÜBER DEN VEREIN
VEREINSENTWICKLUNG IM JAHR 2024**
 - Team und Struktur
 - Räumlichkeiten
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Lobby- und Gremienarbeit
- 3. PROJEKT: FAMILIENBILDUNG FÜR
ALLEINERZIEHENDE**
 - Ziele & Zielgruppen
 - Formate 2024
 - Highlights 2024
- 4. PROJEKT: STRUKTURSTELLE FÜR
BERLINWEITE ERGÄNZENDE, FLEXIBLE
KINDERBETREUUNG**
 - Zielgruppe & Ziele
 - Aktivitäten 2024
 - Herausforderungen & Erfolge 2024
- 5. PROJEKT: ANLAUF- UND
KOORDINIERUNGSTELLE FÜR
ALLEINERZIEHENDE PANKOW**
 - Ziele
 - Inhalte 2024
 - Highlights 2024
- 6. FINANZEN**
 - Jahresabschluß 2024
- 7. AUSBLICK**

VORWORT

Liebe SHIA-Freund*innen, Förder*innen, liebe SHIA-Interessierte,

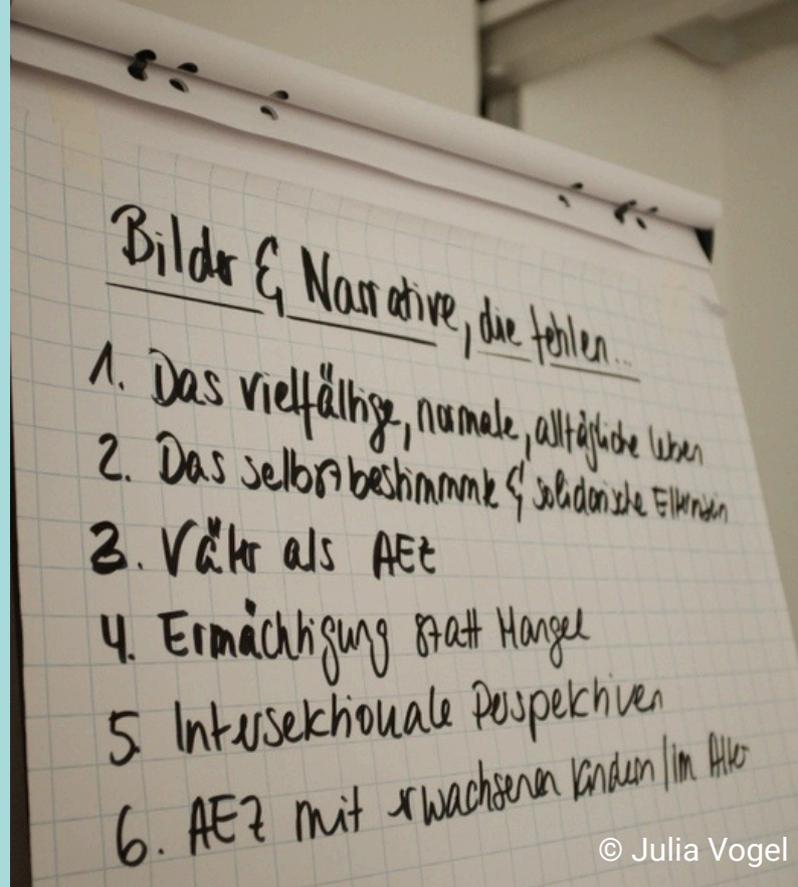
2024 war für SHIA ein ereignisreiches Jahr und stand im Zeichen von Veränderung und Neuausrichtung – und das alles ohne altbewährtes aus der SHIA-Tradition je aus dem Blick zu verlieren. **Unser Team** hat sich neuformiert: Frischer Wind, neue Ideen und Perspektiven und teilweise auch ganz neue Kompetenzen ergänzen sich nun mit langjähriger, geballter SHIA-Erfahrung.

Unsere drei Projekte haben in 2024 gezeigt, wie notwendig unser Einsatz für mehr Chancengleichheit und Teilhabe von Einelternfamilien ist: Ob **Familienbildung**, das **Projekt zur Verbesserung von berlinweiten Kinderbetreuung** oder als **Anlauf und Koordinierungsstelle für Alleinerziehende im Bezirk Pankow**, im Fokus unserer Arbeit steht immer die Frage: Wie kann es noch besser werden für Menschen, die alleinige Sorgeverantwortung tragen? Wie können wir etwas bewegen und bewirken, so dass bei Ein-Elternfamilien eine konkrete Entlastung und Verbesserung spürbar ist. Hierfür sind wir auf unterschiedlichen Ebenen unterwegs- Berlinweit setzen wir uns in Gremien und Netzwerke für die Sichtbarkeit von Ein-Elternfamilien ein und besonders dafür, dass die Lebenslage berücksichtigt wird bei politischen Entscheidungen. Mit Büroräumen in Pankow und als Träger der Koordinierungsstelle in Pankow wirken wir insbesondere hier in den Bezirk hinein, um Strukturen zu verbessern.

Für die **Stärkung von Alleinerziehenden** waren wir in 2024 mal ganz laut (auf der Straße) und mal ganz leise und sanft (in unzähligen Beratungsgesprächen). **Selbsthilfe** ist für uns kein leeres Schlagwort: Wir öffnen unsere Türen für kleine und große Initiativen, die aus unserer Community heraus entstehen: Sei es eine selbstorganisierte Kochgruppe oder eine Vernetzungsgruppe von Alleinerziehenden zum Austausch von Vereinbarkeit von Familie und Beruf, wir haben für alle den passenden Raum. Darüber hinaus ringen wir tagtäglich darum, wie in einer nicht unbedingt kinder- und familienfreundlichen Umgebung **gegenseitig Unterstützung** stattfinden kann und darum, wie **gelebte Solidarität** unter Personen mit Mehrfachbelastungen aussehen kann. Häufig ist **Vernetzung** hierfür ein erster Schritt – und diese findet statt bei zahlreichen Veranstaltungen bei SHIA e.V. vor Ort: Ob beim Sonntagsfrühstück, den Ausflügen, gemeinsam Kochen, Elternkurse, Lesungen – der erste Schritt ist immer da getan, wo sich Menschen begegnen und kennen lernen können.



© Julia Vogel



© Julia Vogel

2024 haben wir auch dazu genutzt, um einmal den Blick darauf zu richten, wer „DIE Alleinerziehenden“ überhaupt sind und ob der Begriff überhaupt noch zeitgemäß ist und all die vielfältigen Lebensformen mit alleiniger Sorgeverantwortung überhaupt noch passend be-schreibt. Wer fühlt sich vom Begriff angesprochen, wer vielleicht ausgeschlossen? Wer ist sichtbar, wer unsichtbar? Auch dies waren Fragen, die wir im Rahmen unserer Veranstaltungen diskutiert und weiter bewegt haben.

Familie ist da, wo Kinder sind. – hier sind wir uns einig. Alleinerziehend sind diejenigen, die ganz oder phasenweise die alleinige oder hauptsächliche Sorgearbeit bewältigen. Nichts desto trotz bleiben viele spannende Fragen offen: Wie können wir noch inklusiver werden und verschiedene **intersektionale Verschränkungen noch besser** berücksichtigen? Wie stricken wir Angebote, bei denen sich alleinerziehende jeglicher Coleur wieder finden: Solo-Eltern by choice, Eltern in Trennung, queere Eltern, Alleinerziehende aus unterschiedlichen Communities, alleinerziehende Väter und Mütter – wir und unsere Zielgruppe sind so vielfältig wie das Leben und Familien in Berlin auch. *Möglichst viele Personen anzusprechen, abzubilden, nicht ausschließend zu sein und trotzdem sichere Schutzräume zu gewähren – dies ist unser Anspruch und ein stetiger Aushandlungsprozess* in 2024 und für die kommenden Jahre.

Wir freuen uns, wenn ihr mit uns im Gespräch bleibt und danken von ganzem Herzen allen, die SHIA auch in diesem Jahr mit Herz, Verstand, Zeit oder Geld unterstützt haben. Wir freuen uns auf das, was kommt – gemeinsam mit euch.

Solidarische Grüße,

Euer SHIA e.V. Team

ÜBER DEN VEREIN

NAME	SHIA e.V. – Landesverband Berlin
GRÜNDUNGSJAHR	1990
MITGLIEDERZAHL	93
ZWECK & AUFGABEN	<p>SHIA e.V. Berlin setzt sich für die Stärkung, Gleichstellung und gesellschaftliche Teilhabe von Einelternfamilien ein. Mit einem breiten Angebot an Beratung, Bildungsarbeit, Selbsthilfe und politischer Interessenvertretung unterstützt der Verein insbesondere Alleinerziehende darin, ihre Lebenssituation aktiv und selbstbestimmt zu gestalten. Die Angebote orientieren sich an den realen Bedarfen der Zielgruppe und fördern Selbstwirksamkeit, Vernetzung und soziale Gerechtigkeit</p>
KONTAKT	<p> Rudolf-Schwarz-Straße 31, 10407 Berlin  shia-berlin.de  Instagram: @shia_berlin</p>

VEREINSENTWICKLUNG 2024

TEAM & STRUKTUR

2024 hat das SHIA-Team frischen Wind bekommen: Drei neue Kolleg*innen sind zur Geschäftsstelle gestoßen und bereichern mit neuen Perspektiven und Ideen die tägliche Arbeit. Damit besteht das Team nun aus fünf engagierten Mitarbeitenden. Unterstützt wird die operative Arbeit von ehrenamtlichen Vorständinnen, die wichtige strategische Impulse setzen: Neben Susann Conrad und Kerstin Butenhoff war Heike Bursch bis Mitte Mai 2024 Mitglied des Vorstandes, sie hat jedoch die Arbeit aus persönlichen Gründen niedergelegt. Stattdessen engagiert sich Jeanette Zeidler seit der letzten Jahreshauptversammlung im September 2024 im Vorstand. Kurz hatte sich auch Manja Blankenstein in das Amt wählen lassen, dies jedoch nach wenigen Wochen bereits niedergelegt.

DAS SIND WIR

Wir sind ein engagiertes Team aus Expert*innen, Aktivist*innen und Ehrenamtlichen, die sich für Selbstbestimmung, Gleichberechtigung und Empowerment einsetzen.



Susann Conrad
Vorständin



Kerstin Butenhoff
Vorständin



Jeanette Zeidler
Vorständin



Mareike Dreuß
Geschäftsführung



Britta Bernemann
Projektleitung:
Familienbildung



Catherine Wieland
Projektleitung: Strukturstelle der
berlinweiten ergänzenden, flexiblen
Kinderbetreuung



Frank Meissner
Koordinierungsstelle für
Alleinerziehende,
Pankow

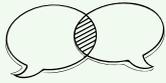


Jessica Albrecht
Anlauf- und Beratungsstelle
für Alleinerziehende, Pankow



Johanna Madrasch
Buchhaltung

ZAHLEN 2024 FÜR SHIA BERLIN



457

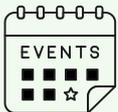
BERATUNGEN VON
ALLEINERZIEHENDEN

(Psychosoziale
Beratung, Rechtliche
Beratung,
Erziehungsberatung,
Beratung zu
Finanzen, Beratung
zu den verschiedenen
Möglichkeiten der
Kinderbetreuung)



650

TEILNEHMENDE
(davon 210 Kinder in Kinderbetreuung)



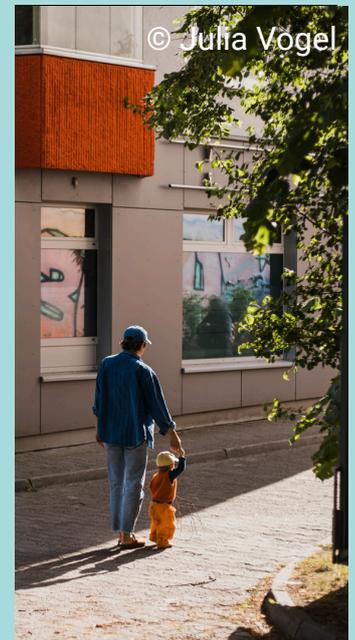
62

VERANSTALTUNGEN
FÜR
ALLEINERZIEHENDE
UND IHRE KINDER



250

VERWEISBERATUNGEN
ZU ANDEREN
FACHSTELLEN



534

ANGEBOTSSTUNDEN

Workshops,
Informations-
veranstaltungen zum
Thema Finanzen,
Recht, Gesundheit,
Kinderbetreuung
sowie verschiedene
Formate zum
Austausch und zur
Vernetzung



96%

FRAUEN UND 4%
MÄNNER

RÄUMLICHKEITEN

Besonders hervorzuheben ist der große Einsatz des Teams bei der Verschönerung der Vereinsräume: **In Eigeninitiative und mit viel Tatkraft wurden im Jahr 2024 die Büroräume renoviert.** Der **Eingangsbereich und der Veranstaltungsraum** wurden neu gestrichen, der Beratungsraum umgestaltet und ein neues Sofa lädt nun zum Ankommen und Verweilen ein. So können Alleinerziehende ab sofort in einer freundlicheren und einladenden Atmosphäre begrüßt und beraten werden.

Das **Kinderzimmer** wurde durch einen neuen bunten Teppich sowie dank einer Sachspende mit einem neuen Tisch und Stühlen ergänzt. Bei der Verlosung von Stapelstein® für gemeinnützige Organisationen haben wir eines von 15 Unique Sets gewonnen - bestehend aus sechs Stapelstein® Originals unique und einem Stapelstein® Board unique, mit denen Kinder bauen und sich bewegen können.



Foto: Eingangsbereich und Kinderzimmer mit neuem Teppich und Stapelsteinen

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Im Jahr 2024 wurden neue Konzepte zur strategischen Öffentlichkeitsarbeit entwickelt. Der **SHIA-Newsletter** wurde im Design überarbeitet und thematisch neu ausgerichtet – mit Fokus auf Empowerment, Selbsthilfeangebote und feministische Bildungsarbeit. Zudem enthält er nun regelmäßig Hinweise auf kulturelle und politische Veranstaltungen in Berlin.
- Auch die bestehende **Website** wurde weiterentwickelt, und es konnten Fördergelder für einen umfassenden Relaunch eingeworben werden. Das Team arbeitet aktuell mit Hochdruck an einer neuen Struktur und einem ansprechenden Design für die zukünftige SHIA-Webpräsenz.
- Außerdem werden die **Social-Media-Kanäle** nun mithilfe von Unterkategorien strategisch genutzt und regelmäßig bespielt - sowohl mit Veranstaltungshinweisen als auch mit Informationen zu Lobbyarbeit und Aktivitäten in Gremien und Netzwerken.
- Ein weiterer Meilenstein ist das neue **Jahresprogramm**, das seit 2024 als Halbjahresübersicht erscheint – sowohl online als auch in Printform. Es präsentiert sich in frischem Design mit den neuen SHIA-Farben Blau und lebendiges Rot.



GREMIEN - UND NETZWERKARBEIT 2024

Ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit bleibt die kontinuierliche Mitwirkung in fachlichen Gremien, Netzwerken und politischen Foren – sowohl auf Landes- als auch Bezirksebene. SHIA e.V. Berlin bringt dabei die Perspektiven und Anliegen von Alleinerziehenden aktiv in strategische Diskussionen, Austauschrunden und fachpolitische Prozesse ein.

2024 waren wir u. a. in folgenden Strukturen vertreten:

- Berliner Beirat für Familienfragen – Sitzungen, Foren, Stellungnahmen
- Trägerrunde des Landesprogramms Alleinerziehende
- AG Zuwendungsempfänger Familienbildung/-erholung (SenBJF) – Austausch & Informationsweitergabe AG der Familienverbände Berlin – übergreifender familienpolitischer Austausch (1× jährlich)
- Arbeitskreise des Paritätischen Berlin – Referat Familie, Frauen und Mädchen:
- AK Familienbildung / Familienstärkung → Beide Gremien finden je viermal jährlich statt. Die Teilnahme wurde in der zweiten Jahreshälfte 2024 wieder aufgenommen.
- AK Frauen

- Arbeitskreis Pankower Frauenprojekte – bezirklicher Austausch (2× jährlich)
- Bündnistreffen GutesWohnen4AlleinErziehende (GW4AE) – fachpolitischer Austausch zur Wohnsituation Alleinerziehender (1× jährlich)
- Steuerungsgremium Netzwerk Alleinerziehende Lichtenberg – bezirksübergreifende Zusammenarbeit (1× jährlich)
- Steuerungsgremium Netzwerk Alleinerziehende Pankow – aktives Mitglied bei Netzwerktreffen und in der UAG Lobbyarbeit (1× jährlich)
- Arbeitskreise des Paritätischen Berlin – Referat Familie, Frauen und Mädchen:
 - AK Familienbildung / Familienstärkung
 - AK Frauen
- → Beide Gremien finden je viermal jährlich statt. Die Teilnahme wurde in der zweiten Jahreshälfte 2024 wieder aufgenommen.

Darüber hinaus pflegen wir regelmäßige Kontakte zur Fachöffentlichkeit, insbesondere mit Akteur*innen aus Verwaltung, Koordination und Gleichstellung:

- Gleichstellungsbeauftragte des Bezirksamts Pankow
- Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung (später ASGIVA) sowie die Landeskoordinierende für Alleinerziehende und Träger der bezirklichen Koordinierungsstellen

Diese Vernetzung auf fachlicher Ebene trägt wesentlich zur Qualität, Weiterentwicklung und politischen Verankerung unserer Arbeit bei.

NEUE KOOPERATIONEN & ALLIANZEN 2024

Im Jahr 2024 konnte SHIA e.V. Berlin mehrere neue Kooperationen auf- und ausbauen, die unsere Arbeit fachlich bereichern, unsere Reichweite erhöhen und praktische Synergien für Alleinerziehende schaffen.

- In Pankow ist besonders die **Kooperation mit der MALI gGmbH**, in deren Räumen im Florakiez ein zusätzlicher Ort für mobile Beratungen geschaffen wurde. Ergänzend dazu bot MALI ein spezialisiertes Einzelcoaching-Programm zur beruflichen (Neu-)Orientierung an – eine sinnvolle Ergänzung zur Arbeit der Anlaufstelle. Zudem wurde die Zusammenarbeit mit der **Gleichstellungsbeauftragten des Bezirks Pankow** intensiviert.
- Neu hinzugekommen ist die Kooperation mit dem Projekt „**Sprach-Lern-Wandern**“, das Bewegungs- und Begegnungsformate mit Coaching-Formaten für Alleinerziehende kombiniert.
- Ein zentraler **strategischer Partner** war 2024 erneut der **Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV)** Berlin. Neben gemeinsamer Gremien- und Lobbyarbeit wurden auch konkrete Veranstaltungen gemeinsam geplant und durchgeführt.
- SHIA e.V. engagiert sich zudem im Roten Tisch Care – einem berlinweiten Bündnis, das feministische Perspektiven auf Sorgearbeit bündelt und politische Forderungen formuliert. Ein öffentlichkeitswirksamer Höhepunkt war die Teilnahme an der Veranstaltung „motherfuckinghood“ mit Bundesfamilienministerin Lisa Paus und Prof. Jutta Allmendinger, bei der SHIA Berlin die Sichtbarkeit und Interessen von Alleinerziehenden vertreten konnte – laut, vernetzt und selbstbewusst.
- Als Teil der Initiative „**Hunderttausend Mütter**“ und des **Bündnisses gegen Sexismus** bringt SHIA e.V. feministische Perspektiven auf Elternschaft, gesellschaftliche Rollenbilder und strukturelle Ungleichheit in öffentliche Debatten ein – solidarisch und intersektional.
- Als Unterstützer des **Bündnis gegen Gewalt an Frauen** war SHIA e.V. unter anderem an der Demo Gegen Gewalt an Frauen am 27.11. in Berlin beteiligt
- Ein **Highlight unserer feministischer und intersektionaler Bildungsarbeit**: Verlosung von Tickets und gemeinsame Teilnahme an der Lesung von **Franziska Schutzbach** „**Die Revolution der Verbundenheit. Weibliche Solidarität die Gesellschaft verändert.**“ sowie die Planung einer Lesung in den Räumen von SHIA e.V. mit **Mareice Kaiser** zum „Unwohlsein der modernen Mutter.“

Diese neuen Partnerschaften erweitern unser Netzwerk, stärken die Sichtbarkeit der Einelternperspektive und ermöglichen neue Angebote und politische Bündnisse für Alleinerziehende.



PROJEKT: FAMILIENBILDUNG FÜR ALLEINERZIEHENDE

„Wieder einmal bin ich im Herzen erfüllt von Dankbarkeit! Sofort habe ich mich dort [Verweisberatung] telefonisch gemeldet und Rücksprache über den Termin gehalten. Super!“

(Alleinerziehende per Email nach Verweisberatung)

„Danke für diesen direkten Vorschlag. Vor allem, dass du in der Kürze der Zeit rausgehört hast, worum es geht, und daraus gleich ein konkretes Angebot schnürst - sogar inklusive des Angebotes der möglichen Moderation. Danke, das ist toll. Und auch, dass wir die Räume nutzen dürfen, wirklich super“

(Alleinerziehende und Gründerin einer Selbsthilfegruppe im Rahmen von SHIA e.V.)

ZIELE & ZIELGRUPPE

- Stärkung von Einelternfamilien in Erziehung, Alltag und Gesellschaft
- Angebote für alleinerziehende Mütter und Väter sowie ihre Kinder
- Förderung von Selbsthilfe, Resilienz, sozialer Vernetzung und politischer Teilhabe

FORMATE 2024

- Einzelberatungen: Familienrecht, psychosoziale & Erziehungsberatung
- Offene Treffs: Sonntagsfrühstück, Stammtische, gemeinsam Kochen und Essen
- Workshops & Seminare: zu Kitaplatzsuche, Umgangsrecht, Medienerziehung u.v.m.
- Natur- und Freizeitangebote: Spaziergänge, Ausflüge, Familienreisen
- Vernetzungsangebote: speziell für Solomütter, Single-Schwangere
- Thematische Veranstaltungen: Wohnen, Gesundheit, Selbsthilfe

ZAHLEN, DATEN FAKTEN

- 534 Angebotsstunden über Reguläre Öffnungszeiten hinaus
- 58 VERANSTALTUNGEN mit insgesamt 310 Teilnehmende und 270 Kindern
- 170 Beratungen
- CIRCA 200 PERSONEN in VERWEISBERATUNG

HIGHLIGHTS 2024

- Hohe Nachfrage nach Rechtsberatung (alle Termine ausgebucht)
- Neue Formate wie gemeinsames Kochen, kreative Schreibwerkstätten
- Stärkung der Selbsthilfe und Öffnung der Räume für kleine Selbsthilfeinitiativen aus der Community von SHIA e.V. (z.B. regelmäßiger Treff alleinerziehender Mütter zum Austausch von Vereinbarkeit von Familie und Beruf)
- Öffentlichkeitsarbeit: Relaunch des Newsletters, Social Media Ausbau, neue Website-Inhalte
- Fundraising-Erfolge: Drittmittel für Fotografiekampagne & Webentwicklung

PROJEKT: STRUKTURSTELLE DER BERLINWEITEN ERGÄNZENDEN, FLEXIBLEN KINDERBETREUUNG

“Vielen lieben Dank für ihr Engagement und all die hilfreichen Informationen.”

(Alleinerziehende per Email nach Verweisberatung)

“Vielen Dank für den wertvollen und bereichernden Austausch heute. Nun habe auch ich verstanden, wie unterschiedlich die Kinderbetreuungsangebote in Berlin ausgestaltet sind.”

(Netzwerkpartnerin)



ZIELE UND ZIELGRUPPE

- Beratung und Unterstützung (alleinerziehender) Eltern sowie Fachkräfte bei der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch geeignete Kinderbetreuungsangebote
- Politische Vernetzung zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch bedarfsgerechte Kinderbetreuung
- Entwicklung und Förderung flexibler Kinderbetreuungsangebote als Beitrag zur Gesundheitsförderung.

AKTIVITÄTEN 2024

- 91 Beratungen, davon 90 % Frauen, 17 % Fachkräfte
- 3 Infoveranstaltungen zum Thema Kinderbetreuung
- Beteiligung an über 15 Fachveranstaltungen, Workshops und Netzwerktreffen
- Mitarbeit in Modellprojekten wie 'FamWork Pankow' und 'Gute Arbeit für Alleinerziehende in Lichtenberg'
- Aufbau einer projektbezogenen Social-Media-Strategie und Öffentlichkeitsarbeit
- Aktive Mitarbeit in Arbeitsgruppen & Gremien zu Alleinerziehendenpolitik

ERFOLGE 2024

- Relevante Bedarfe wie Notfallbetreuung und vereinfachte Antragsverfahren erkannt und in den fachpolitischen Diskurs eingebracht
- Politische Wirksamkeit gestärkt durch gezielte Kommunikation
- Fachliche Mitgestaltung von Steuerungsgremien und Netzwerkveranstaltungen mit Fokus auf Kinderbetreuung in Berlin
- Mitwirkung als Kooperationspartnerin in einem Berliner Modellprojekten zur Unterstützung Alleinerziehender bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

PROJEKT: ANLAUF- UND KOORDINIERUNGSSTELLE PANKOW

© Julia Vogel

*„Die Netzwerkarbeit ist in Pankow besonders gut organisiert.“
(Beauftragte für Familien- und Kinderarmut Pankow)*

*„Schön, dass es euch gibt und gut, dass es jemanden gibt, der sich um die
Belange der Alleinerziehenden in Pankow gibt.“
– Fachexperte Netzwerkpartner*

*„Ich fühle mich durch Ihre Beratung erleichtert und gut gestärkt.“
(Ratsuchende der Anlaufstelle in Pankow)*

*“Guten Abend, ich wollte mich noch mal für die schöne Zeit heute
bedanken, das Buffet war wirklich hervorragend, die SeifenblasenShow
war super süß und die Yogalehrerin und auch das Yoga war einfach
fantastisch, wir sind auch gespannt auf die Fotos der Fotografin, ich
würde mich gerne auf die Liste für einen Newsletter setzen lassen vom
SHIA, ist dies möglich.”
(Teilnehmerin am Wohlfühltag)*

ZIELE & ZIELGRUPPE

Ziele der Anlauf- und Koordinierungsstelle im Landesprogramm für Alleinerziehende Pankow:

- Beratung und Unterstützung für Alleinerziehende
- Vernetzung von Hilfsangeboten und Trägern
- Förderung der Selbsthilfe und Eigeninitiative
- Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung
- Verbesserung der Lebensqualität und Teilhabe

Zielgruppe:

- Alleinerziehende Mütter und Väter in Pankow
- Kinder und Jugendliche aus alleinerziehenden Familien
- Soziale Einrichtungen und Beratungsstellen
- Netzwerkpartner aus Bildung, Arbeit und Gesundheit

INHALTE 2024

- 196 Einzelberatungen vor Ort und mobil, u. a. in Familienzentren
- 4 Foren zum Sorge- und Umgangsrecht
- Reaktivierung des Steuerungsgremiums im Bezirk mit politischer Beteiligung
- Entwicklung eines Positionspapiers im Netzwerk Alleinerziehende Pankow
- AGs zu Teilzeit, Erwerbsarbeit, Gesundheit, Kinderbetreuung
- Mailverteiler für Alleinerziehende mit 60+ Kontakten aufgebaut
- Neuer Flyer & Öffentlichkeitsarbeit im neuen Corporate Design

HIGHLIGHTS 2024

Netzwerke & Beratung: Ein besonderes Highlight der Koordinierungsstelle waren die vielfältigen und wirkungsvollen Veranstaltungen im Rahmen der Netzwerkarbeit. Dazu gehörten insbesondere zwei große Netzwerktreffen mit jeweils 40–50 Teilnehmenden sowie eine thematisch breit angelegte Infoveranstaltung zu Minijobs und Rente. Eingeladen waren betroffene Alleinerziehende und Fachpublikum, um sich über die Auswirkungen von Minijob-Beschäftigungen auf die spätere Rente zu informieren. Ein Referent der Deutschen Rentenversicherung stellte das Thema fachlich fundiert dar und beantwortete individuelle Fragen.

Bei der Analyse der Zielgruppe wurde durch Daten des Jobcenters deutlich, dass überproportional viele alleinerziehende Ukrainerinnen von Minijobbeschäftigungen betroffen sind. Daraus entstand die Entscheidung, die Veranstaltung zusätzlich mit Dolmetscherin durchzuführen – ein Schritt hin zu mehr Teilhabe und Zugänglichkeit für geflüchtete Einelternfamilien.

Kooperation & berufliche Orientierung: Ein weiteres starkes Highlight war die gute Zusammenarbeit mit der MALI gGmbH im Rahmen der mobilen Beratung. Im Sommer konnte die Anlaufstelle MALI als neuen Kooperationspartner gewinnen. Seit September stellt MALI im Familienzentrum im Florakiez einen festen Beratungsraum zur Verfügung, in dem die mobile Beratung der Anlaufstelle jeden Dienstag stattfindet. Zusätzlich bot die MALI-Geschäftsführerin Martha Kauffmann von August 2024 bis Februar 2025 ein spezielles Coaching-Programm für berufliche (Neu-)Orientierung von Alleinerziehenden an. Dadurch konnten viele Ratsuchende unmittelbar im Anschluss an die Beratung unkompliziert mit dem Coaching-Angebot verknüpft werden – ein echter Mehrwert für die Zielgruppe.

- Kooperation mit **MALI gGmbH** zur beruflichen (Neu-)Orientierung
- Erfolgreiche **Kooperationsveranstaltung mit Sprachmittlung für ukrainische Alleinerziehende**
- Netzwerkarbeit auf bezirklicher und berlinweiter Ebene verankert

FINANZEN - JAHRESABSCHLUSS 2024

Bezeichnung	Summe
Einnahmen	
Zuwendung Senat BSF - Familienbildung	139.886,00 €
Zuwendung zgs	178.693,61 €
Drittmittel	3.200,00 €
Mitgliedsbeiträge	3.747,50 €
Spenden	540,30 €
Teilnahmebeiträge	855,50 €
Erstattungen Krankenkassen	€12.353,55
Sonstige Einnahmen, Erstattungen	128,21 €
Summe der Einnahmen	339.404,67 €

Bezeichnung	Summe
Ausgaben	
Gehalt, Netto	169.107,61 €
SV-Beiträge	99.832,38 €
Lohnsteuer	31.794,61 €
Honorare	7.730,35 €
Mitgliedsbeiträge DPW und BV	1.151,88 €
Miete u. Nebenkosten	24.357,00 €
Strom	978,00 €
Büromaterial	419,17 €
Porto	181,23 €
Reinigung	2.317,59 €
Fachliteratur	150,00 €
Reparatur/Instandhaltung	4.507,72 €
Fortbildung	4.328,81 €
Büroausstattung	1.220,77 €
Betriebsbedarf	3.331,61 €
Telefon	2.018,86 €
Berufsgenossenschaft	1.545,59 €
Öffentlichkeitsarbeit	5.287,90 €
Versicherungen Verein	416,89 €
Kosten Geldverkehr	494,47 €
Ausgaben Lebensmittel	1.145,40 €
Reisekosten MA u.Dozenten	251,38 €
Erstattungen, Rückzahlungen, Stornos	9.684,47 €
Ausgaben projektübergreifend	81,63 €
Summe der Ausgaben	372.335,32 €

Anmerkung: Bei den Einnahmen 2024 ist zu beachten, dass SHIA e.V. die Zuwendungen der zgs für Januar und Februar 2024 schon im Dezember 2023 erhalten hat. Diese Gelder für 2024 (35.501,62 €) sind also im Anfangsbestand der Bank enthalten, sie sind eine Einnahme in 2023 gewesen. Dies erklärt die Differenz zwischen dein Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2024.

AUSBLICK - SHIA BERLIN 2024

Das Jahr 2025 starten wir mit dem Vorsatz bestehende Strukturen innerhalb des Teams und in Netzwerkstrukturen aufrecht zu erhalten und weiter zu stabilisieren sowie gleichzeitig neue Impulse zu setzen – sowohl inhaltlich als auch strukturell. Thematisch rücken Gesundheit, Wohnen und Sichtbarkeit diverser Narrative von Alleinerziehenden mit intersektionaler Perspektive stärker in den Mittelpunkt unserer Arbeit.

Wohnen: Geplant ist die Wiederbelebung der AG Wohnen in Pankow, Informationsveranstaltungen zur Wohnraumsicherung oder politisches Lobbying für bezahlbaren Wohnraum für Alleinerziehende in Pankow. Darüber hinaus werden die Wohntische für gemeinschaftliches Wohnen in Kooperation mit STATTAU wieder ins Programm aufgenommen. Hierzu wird eine Zusatzfinanzierung mithilfe der Stiftung Alltagsheldinnen angestrebt. Wohnen - die Wohntische wurden neu konzipiert und wieder aufgegriffen.

Gesundheit: Neue Einzel- und Gruppenangebote zum Thema Resilienz und Gesundheitsprävention werden im laufenden SHIA-Angebot mit aufgenommen. Hierzu ist eine Kooperation mit Sprachlaflernwandern angedacht, eine regelmäßige Veranstaltung zum Gesund Kochen und Essen, ein regelmäßiger Meditations-Abend (online, niedrigschwellig), Bewegungsangebot in der Stadtnatur mit den Naturbegleitern*.

Sichtbarkeit von Alleinerziehenden sowie vielfältigere Narrative und Bilder: Für das Jahr 2025 hat sich SHIA e.V. zum Ziel gesetzt, aktiv etwas beizutragen, um das Narrativ und die Bilder von Alleinerziehenden vielfältiger zu gestalten und unterschiedliche Realitäten sichtbar zu machen. Das vorherrschendem Narrativ ist häufig durch einen defizitären Blick (Armutgefährdung, Wohnungsnot, Zeitmangel etc.) geprägt, um Unterstützungsangebote zu rechtfertigen oder stellt Alleinerziehende als Superheld*innen dar. Auch wenn beide Narrative ihre Berechtigung haben, so fehlen viele Zwischentöne und Nuancen, die so noch nicht sichtbar sind. Um die Vielfalt der Familienform und auch alltägliche Situationen sichtbar zu machen, plant SHIA e.V. ein fotografisches Projekt mit Alleinerziehenden. Angedacht ist die Bewerbung um Finanzierung durch die jfsb in Berlin.

Ein zentrales Ziel bleibt es, die Stimme von Alleinerziehenden in der Stadtgesellschaft und Politik hörbar zu machen – und dabei stets mit offenen Augen und Ohren für neue Kooperationen, Bündnisse und Herausforderungen unterwegs zu sein. Neue Kooperationen in Planung sind:

- Sprechlaufwandern
- Eltern beraten Eltern – für Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen
- Fröbel-Elternakademie – gemeinsame Veranstaltung zur Lebensrealität von Alleinerziehenden
- Enge Zusammenarbeit mit dem VAMV, sowohl bei Gremienarbeit und Lobbyarbeit aber auch bei Planung und Umsetzung konkreter Veranstaltungen in Kooperation
- Hunderttausend Mütter – für mehr Sichtbarkeit von Sorgearbeit

Danke!

Wir danken allen, die SHIA e.V. Berlin im Jahr 2024 begleitet, unterstützt oder unsere Angebote genutzt haben – als Mitglieder, Spenderinnen, Ehrenamtliche, Förderer oder Kooperationspartnerinnen.

Gemeinsam stärken wir Einelternfamilien – solidarisch, feministisch und gerecht.



IMPRESSUM

© Julia Vogel

HERAUSGEBERIN

SHIA e.V. – Landesverband Berlin
SelbstHilfelnitiative Alleinerziehender
Rudolf-Schwarz-Straße 31
10407 Berlin

Tel.: 030 4251186

Mail: kontakt@shia-berlin.de

GESCHÄFTSSITZ

Berlin

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Mareike Dreuße

REDAKTION UND TEXT

Mareike Dreuße, Frank Meißner,
Jessica Albrecht, Britta Bernemann,
Catherine Wieland

DESIGN UND LAYOUT

Catherine Wieland

Finanziert werden die Projekte durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sowie die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, deren Unterstützung wir herzlich Danken.

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

BERLIN

